

Antragsübersicht für die 9. Sitzung des Studierendenparlaments am 15.10.2020 (Online)

201015_001 Sonderregelungen Härtefallausschuss (2. Lesung)

Bis zum 31.03.2021 sollen folgende Sonderregelungen in Kraft treten und im Zuge dessen Artikel 5 der Ordnung zur Rückerstattung und Übernahme der Kosten des Mobilitätsbeitrages der Studierendenschaft der Universität Duisburg-Essen wie folgt durch einen Absatz 7 ergänzt werden:

(7) Bis zum 31.03.2021 gelten folgende Sonderregelungen für einen Antrag auf Rückerstattung oder Übernahme des Mobilitätsbeitrages:

- 1) Studierende ist es, entgegen der genannten Frist in Abs. 2, erlaubt eine Rückerstattung des Mobilitätsbeitrages für das Sommersemester 20 zu beantragen.*
- 2) Studierende können Anträge auch per Mail mit eingescannter oder digitaler Unterschrift einreichen, sofern der Antrag als eine einzelne PDF-Datei zugesendet wird.*

Begründung:

Aufgrund der anhaltenden besonderen Situation für Studierende hervorgerufen durch die Corona-Pandemie, soll Studierenden bestmöglich geholfen werden, um Exmatrikulationen wegen finanziellen Engpässen zu verhindern. Gleichzeitig soll die Möglichkeit des Mail-Versandes dafür sorgen, dass alle Studierenden möglichst ohne großen Aufwand und Hürden Anträge stellen können, vor allem Personen mit Vorerkrankungen o.Ä. sollen dadurch nicht gezwungen sein zur Post gehen zu müssen.
→ Michel Breuer (Jusos – Vorsitzender des Härtefallausschusses)

201015_002 Solar auf der Uni-Kita Campino

Gast

Das Studierendenparlament möge beschließen: Durch die Finanzierung einer 600 Watt Plug-and-Play Solaranlage auf dem Dach der Uni-Kita Campino einen Klimaschutzbeitrag zu leisten. Kosten von maximal 2000 Euro.

Begründung:

Einen sichtbaren und nachhaltigen Klimaschutzbeitrag leisten durch den Bau einer 600 Watt Solaranlage, mit welcher die Stromentnahme der Uni-Kita aus dem Netz langfristig gesenkt wird. In der Kita werden Kinder von Studierenden, Uni-Beschäftigten und auch den Anwohnern betreut. Durch die einmalige Installation einer Mini-Solaranlage wird direkt etwas für das Hier und Jetzt im direkten Umfeld mit Bezug zur UDE unternommen, von dem „Wir“ alle auch etwas in den nächsten 20-30 Jahre haben.

Die Uni-Kita Campino (Träger: Studierendenwerk) an der Geibelstraße 57, 47057 Duisburg besitzt laut dem RVR Solardachkataster eine "gut geeignete" südlich ausgerichtete Dachfläche. Auf diesem ließen sich wunderbar 2 Solarmodule mit einer Gesamtleistung von ca. 600 Watt installieren für den Eigenstromverbrauch (nicht zur Einspeisung ins Stromnetz) – z.B. für die Beleuchtung, Spülmaschine, Computer usw. Die auch als Balkonkraftwerke, Guerilla-PV-Anlagen oder mit ähnlichen Begriffen bezeichneten Solaranlagen mit bis zu 600 Watt dürfen seit 2018 unkompliziert installiert und angeschlossen werden. An der Geibelstraße würde ich eine fachgerechte Dach-Installation durch einen Solarteur vorschlagen.

Stromkosten-Ersparnis um die 150 Euro jährlich.

Jährlicher Klimabeitrag: Um die 600 kWh könnten eingespart werden, was einer Verringerung von ungefähr 240 kg CO₂ entspricht (dem Strommix 2019 nach).

Allgemeine Hintergrundinformationen:

<https://www.enbausa.de/solarenergie/aktuelles/artikel/initiative-elektro-informiert-ueber-balkon-solaranlagen-6694.html>

Geschätzte Kosten:

Solarmodule, Wechselrichter, Kabel: ca. 520-800 Euro.

Dachbefestigung: 150-200 Euro.

Kleinteile und Versand: 100-150 Euro.

Solarateur / Arbeitslohn: 400-700 Euro.

Wenn gewünscht, kann ich die Koordinierung und Bestellung (evtl. auch Abholung) gegen Kostendeckung übernehmen: 200-250 Euro.

Einige Fragen sind noch nicht hundertprozentig geklärt, was ich dem Studierendenparlament natürlich nicht vorenthalten will. Wer ist der Eigentümer des Gebäudes Geibelstr. 57 – ggf. ist dessen Zustimmung notwendig. Ist das Dach auch baulich geeignet oder muss es bald getauscht werden, weil beschädigt oder zu alt? Müssen noch Arbeiten an der Elektrik vom Solarateur vorgenommen werden? Sollte das Studierendenparlament diesem Antrag zur Finanzierung einer Mini-Solaranlage von max. 2000 Euro zustimmen (und mir die Verantwortung für die Koordinierung übertragen), kann ehrlicherweise das Ergebnis auch enttäuschend ausfallen: bspw. könnte das Gebäude vom Studierendenwerk angemietet sein und der Vermieter eine Installation untersagen.

→ Daniel Pfaff

Bitte beachtet außerdem:

- Nachtrag zum Haushalt 2, 2. Lesung
- Präsidiumsbeschluss 2020_001